

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 139 (1860)

Artikel: Das Jahr 1860 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1860 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bedenkung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondaizeichen.	
λ Widder.	⊙ Sonne.	● Vollmond.	
♉ Stier.	☽ Mond.	☽ Letzte Viertel.	
♊ Zwilling.	☿ Merkur.	● Neumond.	
♋ Krebs.	♀ Venus.	☾ Erste Viertel.	
♌ Löwe.	♂ Erde.	☽ Über sich gehend.	
♍ Jungfrau.	♂ Mars.	☽ Unter sich gehend.	
♎ Waage.	♀ Ceres.	Aspekte.	
♏ Scorpion.	△ Pallas.	♂ Zusammenkunft.	
♐ Schütz.	* Juno.	♂ Gegenschein.	
♑ Steinbock.	☽ Vesta.	△ Drittenschein.	
♒ Wassermann.	♃ Jupiter.	□ Viererschein.	
♓ Fische.	♄ Saturn.	Abkürzungen.	
	♅ Uranus.	M. Morgen.	
		A. Abend.	
		m. Minuten.	
		A. M. Aufgang Morgens.	
		U. M. Untergang Morgens.	

Finsternisse im Jahre 1860.

In diesem Jahre finden 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse statt, von denen bei uns die erste Monds- und die zweite Sonnenfinsternis gesehen werden können.

Die erste Sonnenfinsternis findet in der Nacht vom 22. auf den 23. Jänner statt und wird vorzüglich in der Südsee gesehen werden können.

Die erste Mondsfinsternis ereignet sich am 7. Hornung und wird auch hier beobachtet werden können. Anfang um 1 Uhr 40 Minuten Morgens, Mittel, wobei der

Mond fast 10 Zoll verfinstert wird, um 3 Uhr 6 Min. und Ende um 4 Uhr 33 Min.

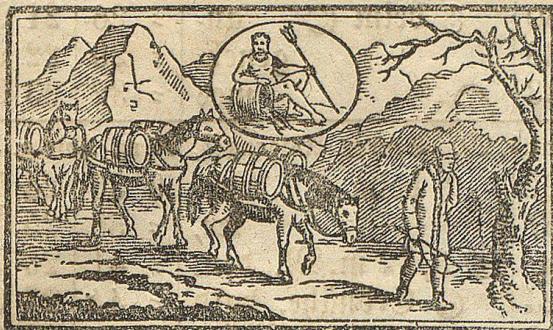
Die zweite Sonnenfinsternis beginnt daher den 18. Februar um 2 Uhr 30 Min. Nachmittags und endet nach halb 5 Uhr. Die Größe der Verfinsterung beträgt beinahe $9\frac{1}{2}$ Zoll. Sichtbar ist diese Finsternis in Europa, Nordamerika, Afrika und Westasien.

Die zweite Mondsfinsternis, den 1. August Abends, wird in Asien, Afrika und Australien sichtbar sein.

I.	Neuer Jänner.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
1.	Weise aus Morgenland, Matth. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Untergr. 4, 19 m.		
Sonnt	1 A Neujahr	U. M.	○ 11, 25 m. M. Auf	8 19	20 Achilles
Mont	2 Abel	1 2	○ in Erdnähe. ○	= 20	21 Thomas
Dienst	3 Isak	2 14	schein	= 21	22 Florin
Mittw	4 Titus	3 25	und	= 22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon	4 41	♂ beim C	= 24	24 Adam Ev.
Freit	6 H. 3 Könige	5 51	Südwind	= 26	25 Christtag
Samst	7 Fidur	6 57	folgt	= 27	26 Stephan
2.	Iesus lehrt im Tempel, Luk. 2.	Aufg.	Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Untergr. 4, 27 m.		
Sonnt	8 1 Erhard	Aufg.	○ 4, 0 m. A. bald	8 28	27 Joh. Ev.
Mont	9 Julian	5 39	Schnee,	= 30	28 Kindleint.
Dienst	10 Samson	7 5	○ Erdnähe. bald	= 31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm	8 31	○ ○ 2 neb-	= 33	30 David
Donst	12 Meinrad	9 54	lichtes	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m.		Abschied um 6, 14 m.		Jänner 1860.	
Freit	13 Hilari	11 15	Wetter;	8 35	1 Neujahr
Samst	14 Israel	U. M.		= 37	2 Abel
3.	Hochzeit zu Kana, Joh. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Untergr. 4, 37 m.		
Sonnt	15 2 Maurus	0 32	○ 7, 35 m. M. auf	8 39	3 Isak
Mont	16 Marzell	1 51	trübe	= 41	4 Titus
Dienst	17 Anton	3 7	♂ beim C	= 43	5 Simeon
Mittw	18 Priska	4 20	Tage folgen	= 46	6 H. 3 Kön.
Donst	19 Martha	5 25	mehr	= 49	7 Fidur
Freit	20 Sebastian	6 18	mit	= 51	8 Erhard
Samst	21 Agnes	7 0	○ ♀ beim C ○ in ≈	= 54	9 Julian
4.	Vom Aussäzigen, Matth. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Untergr. 4, 45 m.		
Sonnt	22 3 Vinzenz	7 33	○ Schein	8 57	10 Samson
Mont	23 Emerentia	Untrg.	○ 0, 54 m. M. be-	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	6 25	gleitete,	= 3	12 Meinrad
Mittw	25 Pauli Ver.	7 32	○ Erdferne. nicht	= 5	13 Hilari
Donst	26 Polikarp	8 36	♀ beim C selten	= 7	14 Israel
Freit	27 Chrysostom	9 42	ziemlich	= 9	15 Maurus
Samst	28 Karl	10 48		= 11	16 Marzell
5.	Vom Schifflein Christi, Matth. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Untergr. 4, 55 m.		
Sonnt	29 4 Valeri	11 56	frische,	9 13	17 Anton
Mont	30 Adelgunda	U. M.	ja	= 16	18 Priska
Dienst	31 Virgil	1 6	○ 5, 48 m. M. kalt.	= 18	19 Martha
Erste Viertel den 1. Sonnenschein. Vollmond den 8. bringt Schnee. Letzte Viertel den 15. trüb. Neumond den 23. Sonnenschein.					
Erste Viertel den 31. kalt.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Gebraucht der Zeit, sie geht so schnell von hinnen,
Doch Ordnung lehrt euch Zeit geninnen.

Winterblümchen.

Blumenflor und Sonnenschein
Sind gar schöne Sachen,
Und der Sommer pflegt sich sein
Breit damit zu machen.

Doch weiß auch der Januar
Blumen aufzutreiben;
Künstlich wachsen sie sogar
An den Fensterscheiben.

Dram den Winter auch geliebt,
Wie ihn Gott gegeben;
Was der liebe Gott uns giebt,
Dient zum frohen Leben.

Wer veranagt ist, der lebt wohl;
Alle Jahreszeiten
Können ja ein Herz uns voll
Fröhlichkeit bereiten.

Jedes Mal, so oft ein Mensch lacht, legt er seinem Leben
etwas zu.

Der ist am glücklichsten, er sei ein König oder ein Geringer:
Dem in seinem Hause Wohl bereitet ist.

Erziehen heißt: Aufwecken vom Schlafe; mit Schnee reiben,
wo's erfroren ist; abkühlen, wo's brennt.

Die verehrl. Ortsbehörden
sind höflichst gebeten, Berichti-
gungen und Abänderungen von
Jahr- und Viehmärkten, sowie
Errichtung neuer, dem Verleger
des Appenzeller Kalenders sofort
mitzutheilen.

v bezeichnet, daß der betreffende
Markt ein Viehmarkt sei.
a. K. bedeutet: alter Kalender.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v Appen-
zell, Mittw nach h. 3 König.
Baden, letzten Dienst.
Diezenhofen, 2. Mont.
Elgg, 3. Mittw.
Güttingen, 2. Dienst. v
Flanz, 3. Dienst. v
Egnau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v Lau-
fenburg, 3. Freit.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichten.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichten.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaff-
hausen, 1. Dienst. v Schiers,
2. v Stein am Rhein, letzten
Mittw. v
Tiefenbach, 3. Donst. v
Uster, letzten Donst. v Uznach,
Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Winterthur, Dienst. vor Lichten
und 1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Zärtliche Sorgfalt.

„Lieber Heinrich, Du bist doch
warm angezogen?“ fragte eine Frau
ihren verreisenden Mann. „Ich habe
so viel Angst um Dich; vergangene
Woche soll auch ein Ochs auf der
Eisenbahn erfroren sein.“

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Mittw	1 Brigitta	2 18		Auf	9 23
Donst	2 Lichtmeß	3 30	♂ beim C	= 26	21 Agnes
Freit	3 Blasi	4 38	an-	= 29	22 Vinzenz
Samst	4 Veronika	5 33	geneh-	= 32	23 Emerent
6. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20.					
Sonnt	5 Septuages.	6 22	♀ beim C	9 36	24 Timothe
Mont	6 Dorothea	6 57	ter,	= 38	25 P. Bel.
Dienst	7 Richard	Aufg.	● 3, 12 m. M. dem	= 41	26 Polik.
Mittw	8 Salomon	7 24	C Erdnähe. bald	= 44	27 Chrysost.
Donst	9 Apollonia	8 52	Nebel	= 47	28 Karl
Freit	10 Scholastika	10 13	nach-	= 50	29 Valeri
Samst	11 Euphrosina	11 36	folgt,	= 54	30 Adelg.
7. Gleichniß vom Samen, Luk. 8.					
Sonnt	12 Serages.	U. M.	♂ ○ h tritt	9 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m.					
Mont	13 Jonas	0 54	Abschied um 6, 48 m.		Hornung.
Dienst	14 Valentin	2 11	7, 28 m. A. Schnee	10 —	1 Brigitta
Mittw	15 Faustin	3 18	ein ;	= 4	2 Lichtmeß
Donst	16 Juliana	4 14	♂ beim C kalte	= 8	3 Blasi
Freit	17 Donat	5 0	Winde	= 11	4 Veronik.
Samst	18 Kaspar	5 37	brin-	= 14	5 Agatha
			gen	= 17	6 Dorothea
8. Blinder am Wege, Luk. 18.					
Sonnt	19 Fastnacht	6 4	Sonnen-Aufgang 7, 3 m.	Unterg. 5, 27 m.	
Mont	20 Euchar	6 26	♂ ○ ♀ in H später	10 20	7 Richard
Dienst	21 Fastnachtstag.	Untrg.	zuwei-	= 23	8 Salom.
Mittw	22 Aschermittw.	6 27	● 8, 17 m. A. len	= 26	9 Apollon.
Donst	23 Iosua	7 33	C Erdferne. ○	= 28	10 Scholast.
Freit	24 Schalttag	8 40	□ ○ ♂ schein	= 32	11 Euphros
Samst	25 Matthias	9 45	und	= 36	12 Susan.
			♀ beim C helles	= 40	13 Jonas
9. Versuchung Christi, Matth. 4.					
Sonnt	26 G Involutit	10 54	Sonnen-Aufgang 6, 50 m.	Unterg. 5, 38 m.	
Mont	27 Nestor	U. M.	Wetter,	10 46	14 Fastnacht
Dienst	28 Sara	0 6	nach-	= 50	15 Faustin
Mittw	29 Fronfasten	1 15	her	= 55	16 Juliana
			○ 8, 32 m. A. Regen.	= 58	17 Donat
V. Mond den 7. Nebel.					
Neumond den 21. bringt helles Wetter.					
Letzte Viertel den 13. bringt Schnee.					
Erste Viertel den 29. Regen.					

Februarius, Hornung, hat 29 Tage.

Die Fische.



Ja, die Karten, wie bisher, fleißig in die Hand genommen!
Sie sind dir ein Reisebrief, frei ins Armenhaus zu kommen.

Eigenhümliche kirchliche Verordnungen.

Christian IV., König von Dänemark, erließ unterm 17. Mai 1646 an das Stift Aarhuus folgenden Befehl:

„Nachdem wir in Erfahrung gebracht, daß das Schlafen in den Kirchen allzu sehr überhand nimmt, so verordnen wir allernächst, daß in jeder Gemeinde des Stiftes einige Männer aufgestellt werden, welche in der Kirche umhergehen und mit einer langen Klatsche die Leute auf den Kopf schlagen, welche schlafen, und auf diese Weise die Kirchgänger wach erhalten, damit sie fleißiger auf die Predigt hören.“

1720 klagten Zürich und Bern bei der Tagsatzung über den Landvogt Plazid Schuhmacher von Luzern, daß er im Thurgau Jeden, der ohne Degen zur Kirche ging, mit 15 bis 24 kr. bestrafe.

1722 war in Zürich das Hinausgehen aus den Thoren am Sonntag-Morgen, um die nächstgelegenen Landkirchen zu besuchen, untersagt.

Das braunschweigische Konstistorium (oberste kirchliche Behörde) zu Wolfenbüttel erließ noch im Jahre 1723 ein Dekret an die sämtlichen Superintendenten (Dekane): die Pfarrer zu warnen, sich vor allem überflüssigen und einem Geistlichen überhaupt unanständigen Tabakrauchen zu hüten.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach Lichtenfels.

Bassersdorf, 2. Dienst. Bernegg, Fastnachtdienst. Bischofszell, am

Dienst. vor Fastnacht. Brugg, 2. Dienst. Bülach, Dienst. nach Matthiso.

Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonn-

tag fallen, werden Tags vorher gehalten.)

Davos, 3. Dießenhofen, Mont. nach Lichtenfels. Dietikon, Fastnachtdienst.

Eglisau, Dienst. nach Lichtenfels. Elgg, Mittw. nach Aschermittw. Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnachtdienst.

Götzau, Fastnachtdienstag. Grüningen, Dienst. vor Matthiso u. 2. Dienst. v Grütz, 6. v Hauen, Fastnachtdienst. Herisau, Freit. nach Lichtenfels. Hundwil, Fastnachtdienst.

Ilanz, 3. Dienst. v

Kläven, Mont. nach Invokavit. Küblis, 3. v

Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Lichtenfels.

Maienfeld, 2. Dienst. v Mettmenstetten, Donst. nach Lichtenfels.

Pfäffikon, 1. Dienst. nach Lichtenfels.

Ragaz, 5. Rauwil, 1. Mittw. nach Lichtenfels. Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtenfels.

Samaden, 1. Freit. v Sargans, letzten Dienstag. Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittw. u. 1. u. 2. Dienst. nach Fastnacht. v Seewis, 6. v Steckborn, Fastnachtdienst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefenbrunnen, 3. Donst. v

Ueberlingen, Mittw. nach Invokavit. Unterhallau, Mont. nach Lichtenfels. Uster, letzten Donst. v Uznach, Samstag vor alt Fastnacht.

Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht. Wil, Dienst. nach Agatha. Winterthur, 1. Donst. v Wohlen, Mont. vor Fastnacht.

Zofingen, Fastnachtdienst.

III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung.
Donst	1 Albin	2 23		Freund-	11 0 18 Kaspar
Freit	2 Simplicz	3 21		liche	= 3 19 Marian
Samst	3 Kunigunda	4 10	♀ beim C	Früh-	= 6 20 Euchar
	10. Kanaisches Weiblein, Luk. 11.		Sonnen-Aufgang	6, 38 m.	Unterg. 5, 48 m.
Sonnt	4 Reminisce	4 51		lings-	11 9 21 Eleon.
Mont	5 Euſeb	5 22		witte-	= 12 22 Petri St.
Dienſt	6 Fridolin	5 47	C Erdnähe.	rung,	= 15 23 Joshua
Mittw	7 Perpetua	Aufg.	1, 21 m. M.	nicht	= 18 24 Schalttg.
Donst	8 Philemon	7 43		selten	= 21 25 Matth.
Freit	9 Franziska	9 7		mit	= 24 26 Viktor
Samst	10 Alexander	10 30		Regen	= 28 27 Nestor
	11. Der Stumme redet, Luk. 11.		Sonnen-Aufgang	6, 24 m.	Unterg. 5, 58 m.
Sonnt	11 Okuli	11 50		be-	11 31 28 Sara
Mont	12 Gregor	A. M.		gleitet,	= 33 29 Leander
	Anbruch des Tages um 4, 24 m.		Abschied um 7, 36 m.		März.
Dienſt	13 Mazedon	1 4		anbei	11 36 1 Albin
Mittw	14 Mitfasten	2 9	C 9, 46 m. M.	jedoch	= 40 2 Simplicz
Donst	15 Melchior	2 56		frucht-	= 44 3 Kunig.
Freit	16 Herebert	3 35	□ ○ ♂	bares	= 47 4 Adrian
Samst	17 Gertrud	4 5	○	Wet-	= 50 5 Euſeb
	12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonnen-Aufgang	6, 10 m.	Unterg. 6, 9 m.
Sonnt	18 Lætare	4 31		ter.	11 53 6 Fridolin
Mont	19 Joseph	4 52		Tag u. Nacht gleich.	= 56 7 Perpet.
Dienſt	20 Emanuel	5 8	C Erd. ○ in Y 9, 35	12 0 8 Philem.	
Mittw	21 Benedikt	5 25	Frühlingsanf. [m. M.]	= 4 9 Franz.	
Donst	22 Basil	Untrg.	● 2, 33 m. M.	Ab-	= 7 10 Alexander.
Freit	23 Fidel	7 38		wech-	= 10 11 Kunigold
Samst	24 Hermo	8 45	♀ beim C	selnd	= 13 12 Gregor
	13. Steinigung Christi, Joh. 8.		Sonnen-Aufgang	5, 56 m.	Unterg. 6, 23 m.
Sonnt	25 Iud. M. Berl.	9 55		○	12 16 13 Mazed.
Mont	26 Desideri	11 6	♀ beim C	schein	= 20 14 Zachar.
Dienſt	27 Ruprecht	U. M.		und	= 24 15 Melchior
Mittw	28 Priskus	0 13		Regen,	= 28 16 Herebert
Donst	29 Gustach	1 15		mehr je-	= 31 17 Gertrud
Freit	30 Quirin	2 9	○ 7, 30 m. M.	doch	= 34 18 Gabriel
Samst	31 Balbina	2 44		schön.	= 37 19 Joseph
Vollmond den 7. angenehmes Wetter.			Letzte Viertel den 14. regnerisch.		
Neumond den 22. veränderlich.			Erste Viertel den 30. schöne Witterung.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Im Schaffen liegt das Glück des Lebens,
Du suchst es im Besitz vergebens.

Ein feiner Mönch.

Ein Mönch traf in einem Wirthshause zwei protestantische Geistliche mit ihren Frauen an und unterhielt sich sehr gut mit denselben. Einer von den Pfarrern, der einen Spaß machen wollte, bestellte in der Küche das Essen, und man trug nach seiner Bestellung vier gebratene Hühner auf. Er ersuchte hierauf den Ordensbruder, vorzulegen, in der Meinung, daß er, der vier Hühner unter fünf Personen auftheilen müßte, am Ende keines für sich haben würde. Das Mönchlein aber merkte die Falle, entschloß sich schnell und begann die Vertheilung folgendermaßen. Zuerst wandte er sich zur Rechten, indem er ein Huhn auf der Spize der Gabel hielt, und sagte: „Herr Pfarrer! Sie, Ihre Frau und dieses Huhn sind drei.“ Dann wandte er sich zur Linken und präsentierte das zweite Huhn mit den Worten: „Sie, Herr Pfarrer, Ihre Frau Gemahlin und dieses Huhn sind auch drei.“ Und endlich sagte er: „Ich und diese zwei Hühner, die übrig sind, sind auch drei. Ich denke, daß diese Eintheilung, je drei und drei, die richtigste ist.“

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, Donst. u. Freit. nach Mitfasten. Amriswil, 1. Mittw. v und Mittw. vor Lätere. Appenzell, Mittw. vor Mitfasten. Arbon, Freitag nach Mitfasten. Aymoos, 1. Dienst.

Bürentschweil, letzten Freit. Chur, 5. u. 31. v Davos, 1. u. 29. v Diezenhofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Joseph. Elgg, Mittw. nach Georg. Embrach, Dienst. nach Joseph. Fenerthalen, letzten Dienst. Flawil, 2. Mont.

- Gais, 1. Dienst. Gams, Mont. vor Joseph. Grüningen, am 2. Dienst. v Grüsch, 4. v Hemigkofen (bei Tettnang), am 1. Donst. v Horgen, 2. Donst. Ilanz, 3. Dienst. Kastiel, 21. Kläver, 19. Köliken, 3. Mittw. Kulum, 2. Freit. Landeck, 30. Langenargen, Montag vor Lätere u. 3. Mont. v Lauterach, 8. Müllheim, Mont. vor Palmtag. Oberstammheim, 1. Mont. Detlikon, Donst. nach Okuli. Ottenthal, Mont. vor Mitfasten. Peist, 2. Pfäffikon, 3. Mont. v Nasz, Mittw. vor Joseph. Nagaz, Mont. nach Joseph. Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regensberg, Dienst. nach Gregor. Rehetobel, Freit. nach Lätere. Saas, 2. v Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schruns, Donst. vor Lätere. Sevelen, Samst. nach Joseph. Seewis, 4. v Sins, 28. v Sonthofen, Donst. nach Joseph. Stäfa, Donst. nach Okuli. Stein a. Rh., letzten Mittw. v Sursee, 31. v Tiefen, Montag vor Palmtag. Tiefenbach, 3. Donst. v Turbenthal, 2. Mont. Uster, letzten Donst. v Uznach, Samst. nach Mitfasten. Wald (Zürich), 2. Dienst. Waldkirch, 1. Mont. v Wegenstetten, 3. Dienst. Weiningen, 1. Mont. Weihikon, Freit. nach Gregor. Winterthur, 1. Donst. v Zurzach, 1. Samst. Zell am Untersee, Mittw. nach Lätere.

IV.	Neuer April.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
14.	Einzug Christi, Matth. 21.		Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 28 m.		
Sonnt	1 Palmtag	3 18	♂ ○ ♀ beständige	12 38	20 Eman.
Mont	2 Abund	3 47	○ Erdnähe.	= 41	21 Benedikt
Dienst	3 Ignaz	4 10	Witterung,	= 46	22 Basil
Mittw	4 Ambroßi	4 30	○ 10, 38 m. A. te-	= 50	23 Fidel
Donst	5 Hohendomst.	Aufg.	rung,	= 54	24 Hermo
Freit	6 Churfreitag	7 59	bald	= 58	25 M. Vert.
Samst	7 Zölestin	9 22		13 3	26 Desideri
15.	Auferstehung Christi, Mart.	16.	Sonnen-Aufgang 5, 28 m. Unterg. 6, 38 m.		
Sonnt	8 Osterdag	10 42	trüb,	13 6	27 Palmtag
Mont	9 Ostermont.	11 51	bald	= 9	28 Priskus
Dienst	10 Osterdienst.	A. M.	○ Schein,	= 12	29 Gustach
Mittw	11 Philipp	1 50	♂ beim ○ zu-	= 15	30 Quirin
Donst	12 Julius	1 32	○ ○ ♀ ♂ wei-	= 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April.					
Freit	13 Egisipp	2 6	○ 2, 12 m. M. len	13 21	1 Hugo
Samst	14 Tiburti	2 32	auch	= 25	2 Abund
16.	Berichtlose Thür, Joh. 20.		Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unterg. 6, 48 m.		
Sonnt	15 Quasimo	2 53	Regen,	13 28	3 Osterdag
Mont	16 Daniel	3 13	○ Erdferne. wort-	= 30	4 Osterm.
Dienst	17 Rudolf	3 30	auf	= 34	5 Martial
Mittw	18 Christof	3 45	wieder	= 38	6 Demetri
Donst	19 Werner	4 0	♀ beim ○ in ○	= 41	7 Zölestin
Freit	20 Hermann	4 16	öfters	= 44	8 Maria
Samst	21 Konstantin	Untrg.	○ 6, 23 m. M. ○	= 48	9 Sibilla
17.	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 6, 58 m.		
Sonnt	22 Meritord	8 55	○ Schein;	13 52	10 Ezechiel
Mont	23 Georg	10 5	fort-	= 55	11 Philipp
Dienst	24 Albrecht	11 8	○ beim ○ an	= 58	12 Julius
Mittw	25 Marx	U. M.	meist	14 3	13 Egisipp
Donst	26 Anaklet	0 2	verän-	= 6	14 Tiburti
Freit	27 Alcastas	0 43	der-	= 9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis	1 18	○ 3, 13 m. A. liches	= 11	16 Daniel
18.	Nach Trübsal Freude, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 48 m. Unterg. 7, 8 m.		
Sonnt	29 Jubilate	1 45	h beim ○ Wetter.	14 13	17 Rudolf
Mont	30 Waldburg	2 10	= 16	18 Christof	
Vollmond den 5. Sonnenschein.			Letzte Viertel den 13. bringt Regen.		
Neumond den 21. Sonnenschein.			Erste Viertel den 28. veränderlich.		

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Wer wenig Bedürfnis kennt und keinen Neid,
Kommt auch mit einem Franken weit.

Die 6 Stufen des Verbrechens.

In einer amerikanischen Zeitung werden dieselben folgendermaßen geschildert: Wer eine Million flieht, ist nur ein Financier; wer eine halbe Million flieht, ist nur ein Geizegeüberreiter. Wer hunderttausend Gulden flieht, ist ein Spizbube. Wer fünfzigtausend flieht, der ist ein Schurke. Wer aber einen Laib Brod oder ein Paar Stiefeln flieht, der ist ein ganz gemeiner Kerl, der Galgen und Zuchthaus verdient.

Es hält einem Spizbuben gleich schwer, zu begreifen, wie man ein ehrlicher Mann sein möge, als einem ehrlichen Manne, wie man ein Spizbube sein könne.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. vor Ostern. Arvigo, 30. v Au, 30

Baden, 23. Bauma, 1. Freit. Bernegg, Dienstag auf Georg. (Fällt dieser Name auf Dienst, so wird er an diesem Tage gehalten.) Bludenz, 26. v

Dießenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Osterdienstag. Dürnten, 1. Dienst.

Eglisau, Dienstag nach Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg. Ermatingen, 15. Eschenbach, 3. Dienst. v

Fideris, 19. v Frauenfeld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst. Gonten, am 2. Mont. nach dem Ostermont. Grüningen, 2. Dienst. v Grüssch, 1. v

Heiden, Freit. vor Palmtag. Heimkofen (bei Teinana), letzten Donst. v Herisau, Freit. nach Georg. Hinweis, 3. Dienstag. Hittisau, Mont. nach Quasimodo. Hundwil, 2. Dienst. vor der Landsgemeinde.

Ilanz, 3. Dienst. v

Kaltbrunn, letzten Dienst. v Knonau, letzten Mont. Konstanz, Mont. nach Ostern u. Mont. nach Misericord. Küblis, 3. v Kübzacht, 22.

Lachen, Osterdienst. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quasimodo. Lindau, Freit. vor Jubilare.

Meilen, letzten Donst. Moosnang, Mittw. nach Georg.

Neukirch (Bünden), letz. Dienst. v Detikon, Donst nach Okuli.

Pfäffikon, 3. Mont. v

Rankwil, 1. u. 3. Mittw. Rapperswil, Ostermi w. Regensberg, 1. Dienst. nach Gregor. Rheinau, Ostermittw. Rheinfelden, letzten Donst. Richterswil, Dienst. nach Georg.

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schönengrund, letz. Dienst. Schruns, 2. Schuls, 22. v Schwyz, 2. Mont. nach Georg. Seewis, 1. v Siswald, Donst. nach Georg. Sonthofen, letzten Mont. vor Georg. Stein a. Rh., letzten Mittwoch. Süs, 12. v

Tamins, 1. Dienst. Thal, Mont. vor Georg. Tiefenlasten, am 3. Donst. v

Urnäsch, letzten Donst. Uster, letzten Donst. Uznach, Samst. vor Ostern.

Vallendas, 26. v

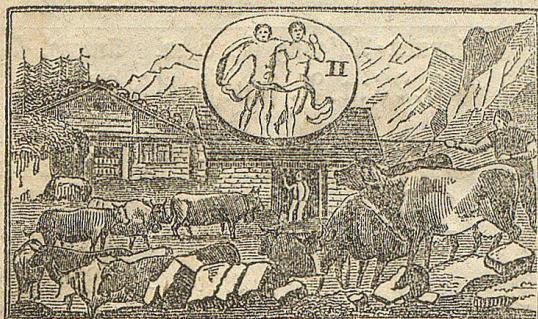
Wädenswil, Donst. nach Ostern. Wäggis, 23. Wald (Borich), Osterdienstag. Wiesen, 15. v Wil, 23. Winterthur, 1. Donst. v

Zofingen, Osterdienst. Zug, Osterdienst. Zürich, 1. Mont., Ledermesse.

V.	Neuer Mai.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.	
Dienst	1 Phil. Jsl.	2 33	Auf	14 19	19 Werner	
Mittw	2 Athanas	2 53	○ Erdnähe.	= 23	20 Herm.	
Donst	3 + Erfindung	3 14	schein	= 25	21 Konstant	
Freit	4 Florian	3 38	folgen	= 28	22 Kajus	
Samst	5 Gotthard	Aufg.	7, 39 m. M. trübe	= 31	23 Georg	
19. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.						
Sonnt	6 Kantate	9 29	Sonnen-Aufgang	4, 37 m.	Unterg. 7, 16 m.	
Mont	7 Juvenal	10 35	Lage	14 33	24 Albrecht	
Dienst	8 Stanislaus	11 25	mit	= 36	25 Marx	
Mittw	9 Beat	A. M.	Nebel,	= 40	26 Anaflet	
Donst	10 Gordian	0 3	□ ○ 2 mit	= 43	27 Anastas	
Freit	11 Mamert	0 33	un-	= 46	28 Vitalis	
Samst	12 Pankraz	0 56	ter	= 48	29 Peter	
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai.						
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 16.						
Sonnt	13 Rogate	1 15	Sonnen-Aufgang	4, 28 m.	Unterg. 7, 25 m.	
Mont	14 Bonifaz	1 32	lich	14 52	1 Phil. Jb.	
Dienst	15 Sophia	1 50	○ Erdferne.	fühl,	= 54	2 Athanas
Mittw	16 Peregrin	2 3	wor-	= 57	3 + Erfind.	
Donst	17 Auffahrt	2 23	auf	15 1	4 Florian	
Freit	18 Isabella	2 41	wie-	= 5	5 Gotthrd.	
Samst	19 Potentiana	3 4	der	= 8	6 Paraviz.	
		♀ heim ○	helles	= 10	7 Juvenal	
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.						
Sonnt	20 Eraudi	Untrg.	7, 24 m. M. ○ in II	15 12	8 Stanisl.	
Mont	21 Konstant	8 58	○ heim ○	Wet-	= 14	9 Beat
Dienst	22 Helena	9 57	ter,	= 16	10 Gordian	
Mittw	23 Dietrich	10 43	je-	= 18	11 Mamert	
Donst	24 Johanna	11 19	○ 2 beim ○ doch	= 20	12 Auffahrt	
Freit	25 Urban	11 50	unbe-	= 22	13 Servaz	
Samst	26 Beda	U. M.	stän-	= 24	14 Bonifaz	
22. Sendung des h. Geistes, Joh. 16.						
Sonnt	27 Pfingsten	0 15	8, 42 m. M.	dig,	15 26	15 Sophia
Mont	28 Pfingstmont.	0 35	zuwei-	= 27	16 Peregr.	
Dienst	29 Pfingstdienst.	0 57	○ Erdnähe.	len	= 28	17 Moses
Mittw	30 Fronfasten	1 17	♀ größter Glanz.	= 29	18 Isabella	
Donst	31 Petronella	1 39	Regen.	= 30	19 Potent.	
Vollmond den 5. veränderlich. Neumond den 20. helles Wetter.						
Letzte Viertel den 12. bringt kühle Tage. Erste Viertel den 27. unbeständig.						

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wer dem Publikum dient, ist ein armes Thier;
Er quält sich ab, Niemand bedankt sich dafür.

Büße dich!

Der berühmte Franklin (Erfinder des Blitzableiters) bekam in seiner Jugend von dem Dr. Mathan zu Boston den Rath, sich zu bücken, indem er zu ihm sagte: „Er ist jung und hat die Welt vor sich. Buck' er sich auf dem Wege hindurch, und er wird sich manchen harten Puff ersparen.“ Diese Lehre nahm Franklin zu Herzen und gesteht am Ende seines langen ruhmreichen Lebens, daß sie ihm ungemein nützlich gewesen sei; denn wie viele Menschen werden dadurch unglücklich, daß sie die Nase zu hoch tragen!

Glückselig lebt der Mensch, der seine Pflichten kennt
Und seine Pflicht zu thun aus Menschenliebe brennet;
Der, wenn ihn kein Beruf, kein Amt, kein Eid verbände,
Doch Amt und Eid und Pflicht schon in sich selber fände.

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittw. Alberswendi, 1. Mont. Altstätten, 1. Mittwoch a. R. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, 1. u. letzten Mittw. Arbon, Mont. nach Auffahrt. Büelach, letzten Dienst. Bischofzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst. Chur, 1. v u. 12. Jahr. Davos, 22. v Diesenhofen, am 2. Mont.

Eff, 2. Ermatingen, 2. Dienst. Flaaach, letzten Donst. Flums, letzten Dienst. Frik, 1. Mont. Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont. Glarus, 8. Gozan, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst. vor Auffahrt und 2. Dienst. v Grisch, 2. v Heiden, 1. Freit. Jenaz, 11. Ilanz, 10. v

Klosters, 28. v Küblis, 30. v Lachen, Pfingstdienst. Langenargen, 3. Mont. Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw. Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Oberried, 1. Dienst. Obersaxen, 26. v Pfäffikon, 1. Dienst. u. 3. Mont. v Rankwil, 1. u. 3. Mittw. Reichenau, letzten Mont. v Remüs, 15. v Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittw. Rorschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. v Samaden, 1. Freit. v St. Galen, 2. Mittw. vor Auffahrt. St. Peter, 26. Sargans, am 1. Dienst. Savien, 23. v Schaffhausen, 1. Dienst. v u. Pfingstdienst. Schleins, 4. v Schwärzbrunn, 1. Dienst. Seewis, 2. v Sonthofen, am Pfingstdienstag. Stadel, Dienst. vor Auffahrt. Stalla, 5. Siegeln, 1. Donst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v Tiegenkasten, 3. Donst. v Tizzen, letzten Mont. v Tiran, Pfingstdienst. Trun, 1. v Urmein, 24. v Uster, letzten Donst. Uznach, 2. Dienst. Valkava, 1. v Waldshut, 1. Wallenstadt, vorletzten Dienstag. Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittw. Werdenberg, Mont. nach Georg a. R. Wil, 1. Dienst. Wildhaus, vorletzten Dienst. Winterthur, Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v Wohlen, Mont. vor Auffahrt. Zernez, 28. v Zofingen, Pfingstdienst. Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1. Zurzach, Samst. vor Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Freit	1 Nikodem	2 4	♂ ♀ ♁	○ Schein	15 31
Samst	2 Marzellin	2 35		und	= 32
	23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 48 m.	
Sonnt	3 Dreifaltigkeit	Aufg.	● 5, 23 m. A. frucht-	15 33	22 Pfingst.
Mont	4 Eduard	9 30	bare	= 34	23 Pfingstm.
Dienst	5 Reinhard	9 57	○ Witte-	= 35	24 Johanna
Mittw	6 Gottfried	10 30	♂ ○ ♀ rung,	= 36	25 Urban,
Donst	7 Fronleichnam	10 57	♂ beim ○ zu=	= 37	26 Beda
Freit	8 Medard	11 18	wei=	= 38	27 Luzian
Samst	9 Miriam	11 35	len	= 39	28 Wilhelm
	24. Vom reichen Mann, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 4 m.	Unterg. 7, 54 m.	
Sonnt	10 1 Onophrion	11 53	○ Erdferne. Re-	15 40	29 Dreifalt.
Mont	11 Barnabas	A. M.	● 1, 42 m. A. gen;	= 41	30 Hiob
Dienst	12 Basilides	0 7	meistens	= 42	31 Petron.
	Anbruch des Tages um 1, 3 m.		Abschied um 10, 57 m.		Brachmonat.
Mittw	13 Felizitas	0 27	unbe-	15 43	1 Nikodem
Donst	14 Ruffin	0 44	ständig;	= 44	2 Marzell.
Freit	15 Bitus	1 5	manchmal	= 45	3 Erasm.
Samst	16 Justina	1 32	ziemlich	= 46	4 Eduard
	25. Vom großen Abendmahl, Luk. 14.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m.	Unterg. 7, 58 m.	
Sonnt	17 2 Gaudenz	2 6	führl.	15 47	5 Reinhd.
Mont	18 Arnold	2 48	Längster	= 47	6 Gottfrd.
Dienst	19 Gervas	Untrg.	● 6, 1 m. M. Tag.	= 48	7
Mittw	20 Silver	9 18	○ in 8, 12 m. M.	= 48	8 Medard
Donst	21 Albanus	9 52	Sommers Anfang.	= 48	9 Miriam
Freit	22 10,000 Ritter	10 18	h beim ○ All-	= 47	10 Onophr.
Samst	23 Edeltrud	10 39	○ Erdnähe. mä-	= 47	11 Barnab.
	26. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15.		Sonnen-Aufgang 4, 5 m.	Unterg. 8, 0 m.	
Sonnt	24 3 Joh. Lärf	11 1	lig	15 46	12 Basilid.
Mont	25 Eberhard	11 19	wie	= 46	13 Felizitas
Dienst	26 Paulus	11 45	○ 1, 13 m. M. der	= 45	14 Ruffin
Mittw	27 7 Schläfer	U. M.	schönes	= 45	15 Bitus
Donst	28 Benjamin	0 7	Wetter	= 44	16 Justina
Freit	29 Peter Paul	0 36	○ ♀ ♁ ♁ und	= 43	17 Gaudenz
Samst	30 Pauli Ged.	1 11	○ Schein.	= 42	18 Arnold

Vollmond den 3. bringt fruchtbares Wetter.
Neumond den 19. kühle Witterung.

Letzte Viertel den 11. veränderlich.
Erste Viertel den 26. bringt schönes Wetter.

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Freunde in der Noth und hinterm Rücken
Sind fürwahr zwei starke Brücken.

Damit ist Alles gesagt.

Nur kurz in der Rede und nicht so viel Brei,
Beachte ein Feder, was's immer auch sei.
Da sprach eine Haushfrau: „Ja ja: mein Gemahl,
So Einen, den findet man nicht noch einmal.
Beim Anziehn' besorgt er mir Kleider und Schuh',
Er kocht früh den Kaffee, holt Frühstück dazu.
Er steht hinterm Stuhle, lasz ich mich frischn',
Und führt Abends spät noch die Hunde spazier'n.
Er putzt mir die Lampe so hell und so klar;
Ach, solch einen Engel, solch Prachtexemplar!“ —
Nein, was sich die Frau mit Umschreibungen plagt!
Der Mann ist ein Stockfisch — damit ist Alles gesagt.

Ein Dienstmädchen sagte mit heiterem Blick:
„Ich heirathe jeso und mache mein Glück.“
Wer ist denn der Liebste? Da tritt sie hervor
Und sagt: „Er ging eben dort auf das Comptoir.“
Ein Kaufmann? Pos Wetter! wohl gar ein Panquier?
„Ja! er zählt die Gelder, doch — Sache per se;
Der Erste, der Letzte, so Abends als früh,
Besorgt er die Briefe, er ist ein Genie;
Er rosselt ganz derb oft den Laufburschen an;
Die Schlüssel sind ihm nur allein zugethan.“
Nein, was mit Umschreibung die Christel sich plagt!
Ihr Schatz ist ein Hausknecht — damit ist Alles gesagt.

Wo's Spinnengeweb im Hause herumhängt, regiert die Faulheit das Haus. Wo Geschirr und Möbel im Hause herumstehen, so stehen der Haushfrau die Gedanken im Kopfe.

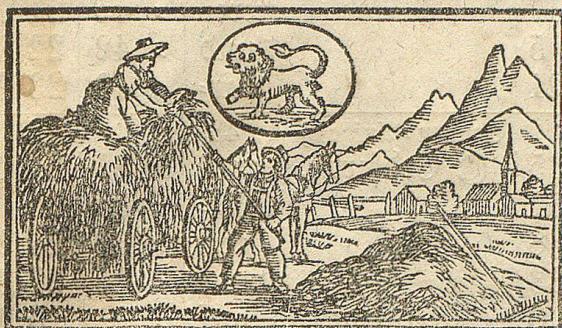
Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alveneuer Bad, 1. Montag. v
Umrisswil, 1. Mittw. v Ap-
penzell, letzten Mittw.
Bischofszell, Donst. nach Fron-
leichnam.
Diezenhofen, 2. Mont. Dorn-
birn, Pfingstdienst.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25. Jetten, 1. Mont.
nach dem Pontier. v Frauen-
feld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont. Grüningen,
2. Dienst. v
Hemigkofen (bei Tettmang), am
2. Mont. v
Flarz, 6. v
Langenargen, 1. u. 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreif-
altigkeit.
Medels, 25. v Misox, 28. v
Nanders, 13. v
Obervazheid, 25. v
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v
Pfäffikon, 3. Mont. v Ponte,
1. Freit. nach dem Alveneuer. v
Rapperswil, Pfingstmitw. Na-
vensburg, 15. Reams, 18. v
Regensberg, 2. Donst.
Salez, 24. Saluz, 11. v Sa-
maden, 1. Freit. v St. Antöni,
14. v Schaffhausen, Pfingst-
dienst. u. 1. Dienst. v Sidwald,
1. Donst. Silvaplana, 1. Mitw.
nach dem Alveneuerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26.
Ulster, letzten Donst.
Vals, 11. v Vilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8. Zürich, 3. Donst. nach
Pfingsten. Zurzach, Samst. nach
Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
27.	Balken im Auge, Luk. 6.	6.	Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Ange-	Unterg. 7, 59 m.	
Sonnt	1 4 Theobald	1 55		15 41	19 Gervas
Mont	2 Mar. Heims.	2 51	○ Erdferne, neh-	= 40	20 Silver
Dienst	3 Kornel	Aufg.	● 4, 44 m. M. me	= 39	21 Alban
Mittw	4 Ulrich	8 59		= 38	22 10000 R.
Donst	5 Balthasar	9 22		= 37	23 Edeltrud
Freit	6 Esajas	9 42		= 36	24 Joh. L.
Samst	7 Joachim	9 57	♂ ♀ ♣ Regen,	= 35	25 Eberhd.
28.	Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.	5.	Sonnen-Aufgang 4, 12 m. C Erdferne.	Unterg. 7, 57 m.	
Sonnt	8 5 Schutz G. F.	10 13	doch	15 34	26 Paulus
Mont	9 Zirill	10 28	vor-	= 33	27 7 Schlaf.
Dienst	10 7 Brüder	10 45	herr-	= 32	28 Benjam.
Mittw	11 Nahel	11 7	● 6, 35 m. M. schend	= 31	29 Peter P.
Donst	12 Nathan	11 31	○ Schein;	= 30	30 Pauli G.
	Anbruch des Tages um 1,	26 m.	Abschied um 10, 34 m.		Heumonat.
Freit	13 Heinrich	A. M.		als-	1 Theob.
Samst	14 Bonavent	0 1		bald	2 Mar. H.
29.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 18 m. heim C wie-	Unterg. 7, 53 m.	
Sonnt	15 6 Margareth	0 38	♂ der	15 24	3 Kornel
Mont	16 Bertha	1 28	○ Re-	= 21	4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	2 39	♂ ○ ♂	= 17	5 Balthas.
Mittw	18 Hartmann	Untrg.	● 2, 57 m. A.	= 16	6 Esajas
Donst	19 Rosina	8 19		= 15	7 Joachim
Freit	20 Elias	8 44	○ Erdnähe, jedoch	= 13	8 Kilian
Samst	21 Arbogast	9 5	Orions Auf. warm	= 11	9 Zirill
30.	Iesus speist 4000 Mann, Mark. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 25 m. ○ in ♀ und	Unterg. 7, 47 m.	
Sonnt	22 7 Stp. F. M. M.	9 25	frucht-	15 9	10 7 Brüder
Mont	23 Elsbeth	9 46	bar,	= 7	11 Nahel
Dienst	24 Christina	10 12	● 6, 17 m. M. spä-	= 5	12 Nathan
Mittw	25 Jakob	10 38	ter,	= 3	13 Heinrich
Donst	26 Anna	11 11	hin	= 0	14 Bonav.
Freit	27 Magdalena	11 52	auch	14 58	15 Margar.
Samst	28 Pantaleon	U. M.		= 56	16 Bertha
31.	Falsche Propheten, Matth. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 34 m. ○ ○ ♣ Ge-	Unterg. 7, 37 m.	
Sonnt	29 8 Beatrix	0 43	wit-	14 54	17 Lidia
Mont	30 Jakobea	1 45	○ heim C ter.	= 52	18 Hartm.
Dienst	31 German	2 52		= 50	19 Rosina
	Vollmond den 3. schönes Wetter.				Letzte Viertel den 11. Sonnenschein.
	Neumond den 18. bringt Regen.				Erste Viertel den 25. bringt Gewitter.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Im Widerspruch der Welt, und ging's zu Finsternissen,
Ist das Gewisse : zu folgen dem Gewissen.

Der Appenzeller Milchma.

's goht näba mit richtiga Dinga nüd zu,
Es loht mer dehäma kä Rast ond kä Rueh;
Bald zücht's mi am Arma ond bald a der Masa,
Fort muoz i am Moga mit Milach und Thasa,
Ond wär i scho g'storba, i globa der gad,
Vom Himmel no müestii halt täglich i d'Stadt.
Mehseba !

's ist ardlig, 's chönt währli nüd ardliger si,
Der lübist Ma z' Galla, der lübist bin i.
Wie nachtig stond's ana, d'Stadtjonker ond d'Seera,
Wenn 's Fäklis-Bub-Beppli ruggusa thond k' höra,
Ond 's Vibervolch liegt si halscherig ond chromm,
Wenn öppa maul spot i vom Berg abi chomm.
Mehseba !

Am Moga vor d' Galleri d' Auga usschloht,
Bin i, was er z'erst dor de Chöpf dora goht.
Die sät : I ha wieder im Moga mi W'schwerda,
Chäm 's Fäklis-Bub-Beppli, so wor's lidliger werda ;
Ond dera thuet's schulig im Chrüz ina weh;
E Raffi wärt' guot oder bas no e Thee.
Mehseba !

Ond wenn i no chomm ond dor Gassa ruggus,
So strectet drizz Gallere d' Händ no mer us.
Zert öppa e Schätzli, no äs der am Herza,
Verdreht der de Chöpf schier vor Freuda ond Schmerza.
No denk der bigoz, wie 's erst i denn mög' ha.
Drizz Wiber sond z' vil för en enziga Ma.
Mehseba !

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw. Amriswil,
1. Mittw. v Appenzell, letzten
Mittw. Arbon, Montag vor
Jakob.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6. v Diezenhofen, am
2. Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Grüningen, 2. Dienst. v
Hemigkofen (bei Tettnang), am
2. Donst. v
Ilanz, 27. v Kläven, 15. Kling-
nau, 2. Klosters, 5. v Kulm,
2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rheineck, 25.
Schaffhausen, 1. Dienst. v Sins,
2. v Stein a. Rh., letzten
Mittw. v Strada, 8. v
Neberlingen, 4. Uster, letzten
Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Aus dem Leben.

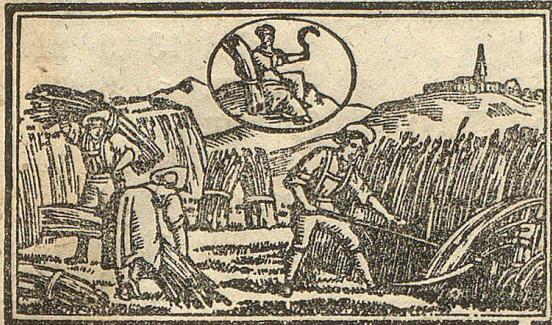
Zu einem Pfarrer wurde ein Knabe
geschnickt, um ihm den Hinschid eines
seiner Anverwandten anzuzeigen. Der
Pfarrer fragt den Knaben : „Wer
hat deinen Vetter behandelt ?“ —
Antwort : „Meine Base.“ — Der
Pfarrer : „Ich will wissen, wel-
chen Doktor er gehabt hat.“ — Der
Junge : „Es hat ihm kein Doktor
geholfen, Herr Pfarrer, er ist von
selber gestorben.“

Mann und Weib sind ein Leib.
Ein Leib sind Mann und Weib! —
Kein Sprichwort ist so wahr;
Bewiesen wird es uns durch dieses
Ehepaar:
Denn er ist sie, und sie ist er;
Er ist das Weib, und sie der
Herr.

VIII.	Neuer Augstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.	
Mittw	1 P. Kettenf.		Aufg.	6, 11 m. A. Hei- teres und war-	14 48	20 Elias
Donst	2 Gustav		7 47	= 45	21 Arbogast	
Freit	3 Josias		8 5	= 42	22 M. Mgd.	
Samst	4 Dominik		8 21	= 40	23 Elsbeth	
32. Ungerechter Haushalter, Luf. 16.						
Sonnt	5 9 Oswald		8 35	Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 28 m. C Erdferne, mes	14 37	24 Christin.
Mont	6 Sixt		8 51	Wet- ter,	= 34	25 Jakob
Dienst	7 Heinrike		9 8	wor-	= 32	26 Anna
Mittw	8 Ziriaf		9 33	10, 1 m. A. auf	= 30	27 Magdal.
Donst	9 Roman		10 0	C Re-	= 27	28 Pantal.
Freit	10 Laurenz		10 29	= gen	= 24	29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb		11 15	beim C	= 21	30 Jakobea
33. Jesus weint über Jerusalem, Luf. 19.						
Sonnt	12 10 Klara		A. M.	Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unterg. 7, 17 m. folgt. Abschied um 9, 19 m.	14 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m.						
Mont	13 Hippolit		0 12	Abschied um 9, 19 m. Fort-	14 14	1 P. Ketts.
Dienst	14 Samuel		1 20	♀ beim C an	= 11	2 Portiunk
Mittw	15 Mar. Hmelf.		2 40	meh-	= 8	3 Josias
Donst	16 Nochus		Untrg.	10, 57 m. A. ren-	= 5	4 Dominik
Freit	17 Liberat		7 8	theils	= 2	5 Oswald
Samst	18 Amos		7 29	C Erdnähe. warme,	13 58	6 Sixt
34. Pharisäer und Zöllner, Luf. 18.						
Sonnt	19 11 Sebald		7 48	Sonnen-Aufgang 5, 0 m. Unterg. 7, 6 m. mit-	13 54	7 Afra
Mont	20 Bernhard		8 12	unter	= 50	8 Ziriaf
Dienst	21 Privat		8 39	Orions Ende. jedoch	= 47	9 Roman
Mittw	22 Alphons		9 12	○ in MP ♂ ○ h	= 44	10 Laurenz
Donst	23 Zachäus		9 52	1, 27 m. A. trübe	= 41	11 Gottlieb
Freit	24 Bartholome		10 39	Tage	= 40	12 Klara
Samst	25 Ludwig		11 38	und	= 36	13 Hippolit
35. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.						
Sonnt	26 12 Severin		U. M.	Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 52 m. Regen,	13 33	14 Samuel
Mont	27 Gebhard		0 43	♂ beim C worauf	= 29	15 M. Hmelf.
Dienst	28 Augustin		1 52	aber	= 26	16 Nochus
Mittw	29 Jöh. Enth.		3 1	hald	= 23	17 Liberat
Donst	30 Adolf		4 8	wieder ○	= 19	18 Amos
Freit	31 Rebekka		Aufg.	9, 37 m. M. sche n.	= 16	19 Sebald
Vollmond den 1. schönes Weiter. Letzte Viertel den 9. bringt Regen. Neumond den 16. angenehm. Erste Viertel den 23. bringt fruchtbare Wetter. Vollmond den 31. Sonnenschein.						

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Such' solche Freuden auf, die still dein Herz beseelen
Und, wenn du sie gefühlst, dich nicht mit Reue quälen.

Fortschritt.

Wir sind in vielen Stücken zivilisirter, gebildeter, feiner als unsere Vorfahren geworden. Worin liegt aber der Unterschied? In den Worten, nicht in der Sache. Wir tauften nur die Laster anders, aber die Laster sind die nämlichen.

Also giebt es heutzutage keine Kölpel und Grobiane mehr, sondern nur Naturmenschen.

Also heuchelt und schmeichelt man nicht mehr, sondern hat Lebensart.

Also lügt man heutzutage nicht mehr, sondern man scherzt oder verirrt nur.

Also giebt es keine Ausschweifung mehr, sondern nur Lebensgenuss oder gesunde Natürlichkeit.

Also rückert man nicht m-br, sondern spekulirt nur.

Also sündigt man nicht mehr wider das 7. Gebot, sondern hat seine Schwachheiten.

Wenn sich dumme Menschen überlistet sehen, werden sie groß. Die Klugen bleiben ruhig und ziehen sich daraus Lehren für die Zukunft. Der Dumme wird dann ausgelacht, und der Kluge verübelt seinem Gegner wenigstens diese Freude.

Nichts ist lächerlicher, als wenn Menschen, die gar keine eigene Meinung haben, Andere wegen einer bestimmten Meinung tadeln oder verfolgen wollen.

Es giebt Gestalter, welche gleichsam schon die Natur zu Ohrensegen vorbereitet hat, und bei denen nichts zu beklagen ist, als daß sie nicht täglich ihren Mann finden, der ihnen diese Mährung reicht.

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

Aarau, 1. Mittw. Altstätten,
Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw.

Bishofzell, Mont. nach Augustin.
Diesenhofen, 10. Einfiedeln, letzten Mont.

Fauerthalen, 1. Dienst. Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.

Glarus, 21. Grüningen, am 2. Dienst. v

Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt. v

Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. u. 3. Mont. v Melis, Const. nach Bartholome.

Pfäffikon, 3. Mont. v

Razz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt. Rapperswil, Mittw.

nach Mariä Himmelfahrt. Regensberg, 2. Const. Rheinfelden, Mittw. nach Bartholome.

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome

u. 1. Dienstag. v Schwarzenberg, 9. Sein a. Rh., letzten

Mittwoch.

Neberlingen, Mittw. nach Bartholome. Urnäsch, 2. Mont.

Uster, letzten Const. v

Wattwil, 2. Mittw. Weinfelden, 2. Mittw. Wil, Dienst.

nach Mariä Himmelfahrt.

Zofingen, 24. Zürich, letzten

Montag, Ledermesse. Zurzach,

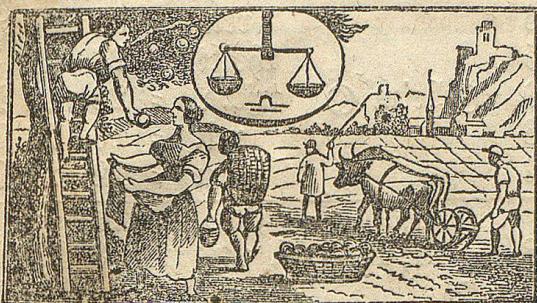
2. Samst. vor dem 1. Mont. im September.

Es giebt in der Natur keinen vollkommen dichteren Körper, als die Dummheit.

IX.	Neuer Herbstmonat.	○ Lauf.	Himmels-Erscheinung ut. muthm. Witterung.	Tages- Lages-	Alter Augstmonat.
Samst	1 Verena	6 42	○ Erdferne.	Auf 13 13	20 Bernhd.
36.	Barmherziger Samariter, Luk. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 19 m.	Unterg. 6, 39 m.		
Sonnt	2 13 Absalon	6 57	Rebel	13 9	21 Privat
Mont	3 Theodos	7 16	folgen	= 6	22 Alphons
Dienst	4 Esther, Ros.	7 35	□ ○ ♂ Oschein	= 3	23 Zachäus
Mittw	5 Herkules	8 0	und	12 59	24 Barthol.
Donst	6 Magnus	8 32	anhal-	= 56	25 Ludwig
Freit	7 Regina	9 11	tend	= 52	26 Genesi
Samst	8 Mar. Geb.	9 59	○ ♀ ♂ C 11, 44 nt. M. hei-	= 48	27 Gebhard
37.	Von 10 Aussägigen, Luk. 17.	Sonnen-Aufgang 5, 27 m.	Unterg. 6, 27 m.		
Sonnt	9 14 Egid	11 2	tere	12 44	28 August.
Mont	10 Sergi	A. M.	Wit-	= 42	29 Joh. E.
Dienst	11 Regula	0 15	♀ beim ○	= 39	30 Adolf
Mittw	12 Tobias	1 35	ung.	= 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3,		51 m.	Abschied um 8, 9 m.		Herbstmonat.
Donst	13 Hektor	2 57	Fort-	12 31	1 Verena
Freit	14 + Erhöhung	4 23	○ Erdnähe.	= 27	2 Absalon
Samst	15 Fortunat	Untrg.	wäh-	= 24	3 Theodos
38.	Ungerechter Mammon, Matth. 6.	Sonnen-Aufgang 5, 38 m.	Unterg. 6, 11 m.		
Sonnt	16 15 Egid. Bettg.	6 14	vor-	12 20	4 Esther
Mont	17 Lambert	6 39	♂ im Perihel.	= 16	5 Herkules
Dienst	18 Rosa	7 9	herr-	= 12	6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	7 48	schend	= 9	7 Regina
Donst	20 Innozent	8 35	schöne	= 6	8 Mar. G.
Freit	21 Matthäus	9 32	Lage.	= 3	9 Egid
Samst	22 Maurit	10 34	○ in ♂ Herbste	= 0	10 Sergi
39.	Vom Todten zu Nain, Luk. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 47 m.	Unterg. 5, 57 m.		
Sonnt	23 16 Thefla	11 42	Anfang.	Tag u. 11 58	11 Regula
Mont	24 Liber	U. M.	♂ b. ○ Nacht gleich.	= 56	12 Tobias
Dienst	25 Kleophas	0 53	Regen,	= 53	13 Hektor
Mittw	26 Zyprian	1 59	mit	= 50	14 + Erhöh.
Donst	27 Kosmus	3 6	Oschein	= 47	15 Fortun.
Freit	28 Wenzeslaus	4 11	○ Erdferne.	= 44	16 Joel
Samst	29 Michael	5 17	ab- ♂ ♀ ♂ wech-	= 40	17 Lambert
40.	Vom Wassersüchtigen, Luk. 14.	Sonnen-Aufgang 5, 57 m.	Unterg. 5, 24 m.		
Sonnt	30 17 Hieronim.	Aufg.	○ 2, 17 m. M. selnd.	11 36	18 Rosa
Letzte Viertel den 8. heiter.			Neumond den 15. schöne Witterung.		
Erste Viertel den 22. bringt Regen.			Vollmond den 30. Sonnenschein.		

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Fleiß und Sparsamkeit
Hilft auch durch die schlechte Zeit.

Glaube nicht leicht, was du wünschest, bau auf kein Versprechen und zähle auf kein Geld, das du nicht in der Tasche hast: so wirst du dir viel Ärger, Kummer und Verlegenheit ersparen.

Ein gewöhnlicher Ehestandszwist.
Hans schlug sein Weib. — Auf ihr Geschrei
Lief schnell die Nachbarschaft herbei,
Verwies dem Hans sein grausames Vertragen
Und forschte, was ihn denn bewog zu schlagen.
„Sie will nicht Frau im Hause sein!“
Versezte Hans, „drum schlag' ich drein!“ —
Was will sie denn sein? fragt erstaunt ein Nachbarsmann.
„Der Herr, mein Freund, und das, das geht nicht an!“

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amriswil, 1. Mittw. v. Andeer, 23. v. Appenzell, Mont. nach Mauriz. Au (Engadin), 24. v. Bärenschweil, letzten Freit. Bezan, 28. Bonaduz, 2 Tage nach dem Sarganer. v. Brugg, 29. Chur, 22. v. Davos, 26. v. Degersheim, 1. Mont. Diezenhofen, 2. Mont. Disentis, 27. Donath, 26. Dornbirn, Dienst. nach Matthias, die andern zwei 14 Tage hernach.

Ef, 16. Elgg, Mittw. nach Michael. Feldkirch, 30. Gezis, Montag vor Matthias. Glarus, 18. Gonten, 1. Mont. Goßau, Montag nach Michael. Grabs, 19. u. 20. Grüningen, 2. Dienst. v. Guarda, 30. Hemigkofen, 2. Donst. v. Hittisau, Samst. nach Matthias. Hundweil, 1. Dienst. Jenaz, 24. v. Ilanz, 25. v. Klosters, 23. v. Külliken, 8. Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.

Lachen, 1. Donst. v. Langenargen, 3. Mont. v. Langwies, 21. v. Lantrach, 19. Lenzburg, letzten Donst. Lingenau, Mont. nach Matthias, dann alle Montage vor Katharina.

Malans, Donst. nach † Erhöhung. Mels, 26. Misox, 26. v. Mittenberg, 15.

Näfels, 1. Dienst. nach Maria Geburt. v. Nauders, 26. Nendeln, 24., wenn Feiertag, den Tag vorher. Netstall, 17. Nußenen, 24. v.

Pfäffikon, 3. Mont. v. Pfäffers, 24. Puschlav, 26. v.

Ragaz, 25. (Fällt der 25. auf einen Sonntag, am 27.) Rankwil, 4. Mittw. Remüs, 1 Tag nach dem Nauderer. v.

Salez, 29. Samaden, 1. Freit. v. Schaffhausen, 1. Dienstag. v. Schellenberg, Mittw. nach Michael. Schönengrund, am letzten Dienst. Schruns, 21. u. 22. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Sidwald, Donst. nach † Erhöhung. Sonvix, 26. v. Senthofen, 17. Splügen, am 20. Staufen, 12. u. 28. St. Maria (Münsterthal), 24. v. Stein a. Rh., letzten Mittw. v. Steinsberg, 22.

Thrus, 21. v. Truns, 26. Uster, letzten Donst. v.

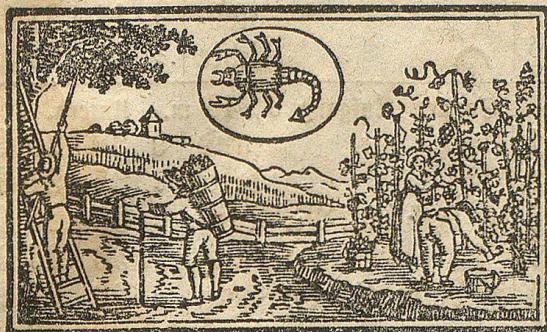
Baduz, 24. Valsendas, 28. Vals, 18. Villa, 23. v. Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Iланzer. Wegenstätten, 3. Dienst. Wil, Dienst. nach Michael. Wildhans, Mont. vor † Erhöhung.

Zerne, 23. v. Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Mont	1 Remig		5 32	Wch=	11 33
Dienst	2 Leodegar		6 6	ren=	= 30
Mittw	3 Leonz		6 35	theils	= 26
Donst	4 Franz		7 9	♂ beim C	= 22
Freit	5 Plazidus		7 56	trübe, mit	= 16
Samst	6 Angela		8 52	Regen	= 12
41. Vornehmstes Gebot, Matth. 22.					
Sonnt	7 18 Rosentre. F.		9 58	Sonnen-Aufgang 6, 8 m.	Unterg. 5, 27 m.
Mont	8 Pelag		11 12	C 11, 42 m. A. und	25 Kleophr.
Dienst	9 Dionis		A. M.	Nebel	= 4
Mittw	10 Gideon		0 31	beglei- tete	10 59
Donst	11 Burkhard		1 53	Ta-	= 55
Freit	12 Gerold		3 16	ge.	= 51
Anbruch des Tages um 4, 46 m.					
Samst	13 Kolman		4 42	Abschied um 7, 14 m.	Weinmonat.
C Erdnähe. Hier-					
				10 47	1 Remig
42. Vom Gutschlägigen, Matth. 9.					
Sonnt	14 19 Kalixt		Untrg.	Sonnen-Aufgang 6, 17 m.	Unterg. 5, 15 m.
Mont	15 Theresia		5 6	3, 14 m. A. auf	2 Leodegar
Dienst	16 Gallus		5 42	○ schein	= 41
Mittw	17 Justus		6 27	und	= 37
Donst	18 Lukas		7 21	ange-	= 34
Freit	19 Ferdinand		8 23	neh-	= 31
Samst	20 Wendelin		9 33	mere	= 27
				Witte-	= 24
43. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.					
Sonnt	21 20 Ursula		10 42	Sonnen-Aufgang 6, 26 m.	Unterg. 5, 2 m.
Mont	22 Kordula		11 50	2, 49 m. A. rung,	9 Dionis
Dienst	23 Maximus		U. M.	♂ beim C jedoch	= 18
Mittw	24 Salome		0 57	○ in M öf-	= 15
Donst	25 Krispin		2 3	ters	= 12
Freit	26 Amand		3 6	mit	= 9
Samst	27 Sabina		4 12	C Erdferne.	= 6
				Re-	13 Kolman
				gen	= 3
15 Theresia					
44. Königsohn frank, Joh. 4.					
Sonnt	28 21 Sim. Jud		5 18	Sonnen-Aufgang 6, 39 m.	Unterg. 4, 27 m.
Mont	29 Marzissus		Aufg.	oder 7, 27 m. A. Nebel	16 Gallus
Dienst	30 Alois		4 37	abwech-	= 54
Mittw	31 Wolfgang		5 10	selnd.	= 51
					17 Justus
					18 Lukas
					19 Ferdinand.
Letzte Viertel den 7. irub. Erste Viertel den 21. fühl.					
Neumond den 14. bringt Sonnenschein: Vollmond den 29. neblicht.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Ueb'e Youne, inn're Febrde
Vinit mehr als auf'r Schm'rz.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittw. Alt St. Jo-
hann, 2. Donst vor Sim. Judä.
Alveneuerbad, 20 v Amriswil,
1. Mittw. v u. letzten Mittw.
Jahr- u. Viehm. Audeer, 17. v
Appenzell, Mittw. nach Gallus.
Aymoos, Dienst. vor Sim. Judä.
Bauma, 1. Freit. Bezan, Donst.
nach Gall. Bludenz, am 2. u.
alle 14 Tage bis Weihnacht Bo-
naduz, 2 Tage nach dem Com-
mer. v Bregenz, 17. Brot, Dienst.
vor Simon Judä. Brugg, 25.
Bülach, am Dienst. nach Simon
Judä.

Chur, Freit. vor dem Raagaz r. v
Conters im Oberhalbstein, 10 v
Davos, 19 v Diezenhofen,
2 Mont. Dietikon, Mont. nach
Gallus. Dürnten, 1. Dienst.
Einsiedeln, 1 Mont. Emz, Dienst
nach dem Raagaz. Eschenbach.
Dienst nach Gallus, Pferde- u.
Viehm.

Fehraltorf, Dienst nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst. vor Simon
Judä Flach, letzten Donst.
Flawil, 2 Mont. Flims, 13 v
Flums, Simon Judä. Frauen-

feld, Mont nach Gallus. Für-
stenau, 16
Gais, 1 Mont Gams. Mont vor
Uerheiligen. Gezis, 1. Mont.,
hernach noch 2, alle 14 Tage.
Glarus, 9. u. 23. Greifensee,
Donst. n. Gallus. Grono, 25. v
Grüsch, 28. v Grüningen, Dienst.
vor Simon Judä u. 2. Dienst. v
Heiden, 2. Kreit. Hemigkofen.
Mont vor Simon Judä v He-
risau, Mont. u. Dienst. nach
Kurkaro. Hinwil, 3. Dienst.
Hundweil, Mont. nach Gallus
Igels, 20.

Kaltbrunn, Donst. nach d m Ro-
senkronfest Raunz, 12 Raazis,
Mittw. nach dem Raagaz. v
Klosters, 12. v Knonan, 1. Mont
Küblis, 13 Kyburg, 23.
Lichten, Dienst. na v dem Rosen-
kronfest. Langenargen, 3. Mon-
tag v Laufenburg, Simon Judä
Lavin, 10. v Lenz, 27. v
Maladers, Mont. nach Gallus.
Mettmenstetten, Donst nach Gal-
lus. Moosnang, Mittw vor Gal-
lus. Münster, 15. v

Oberems, Dienst nach dem Ra-

gaz r. Obere Zollbrücke, Samt.
vor dem Raagaz r v Oberried,
17. Oberwaz u. Ortenstein, 24.
Ottenbach, letzten Mont.
Peiden, 15 v Pfäffikon, 3. Mont.
Ponte, 12 v Promontogno,
Donst. vor dem craten Dienst.
Buschlav, 25 v
Raagaz, Mont nach Gallus. Ranz-
wil, 2. u. 4 Mittw Rappers-
wil, Mittw. nach dem 1 Sonnt.
Regensberg, Dienst nach Gallus.
Rehetobel, 1. Kreit Remüs,
1. Da nach d. Rauderscr. Rhein-
felden, Mittw vor Simon Judä.
Riezlern 13 Roveredo, 26 v
Saas, Donst. vor dem Kubliet
Samaden, 1. Kreit v St. Gal-
len, 1. Mittw nach Gallus bis
2. Mittw. nach Gallus St. Jo-
hann, 2 Donst vor Simon Judä.
St. Moritz, 13 v St. Peter.
Donst vor dem Raagaz Sar-
gans, 1. Dienst. Schaffhausen,
1 Dienstaa. v Schleis, 14
Schuls, 5 Schwelleningen, 1. v
Schwellbrunn, 1 Dienst. Schwyz,
Mont. vor Gallus. Seewis, 28.
Sidwald, Donst vor Simon Judä.
Sins 12 Sonthosen, 15 u 29
Sveicher, 1 Donst. Splügen,
18. v Stadel, Dienst. vor Gallus.
Stansen, Donst nach Gallus.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch
Surava, 25. v
Tamins, 31. Dienst, legt Mont.
u. am darauf folgenden Tag. Tie-
fenskasten, 3. Donst. v Tiran,
2 u 7 Trogen, 2. Mont. Truns,
17. v Turbenthal, 2 Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula
Unterhallau, Mont. vor Gallus.
Urmein, 2. Freit. nach Gallus
a. R. Urnäschchen, Dienst vor Gal-
lus a. R. Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Gallus,

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmel-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat.
Donst	1 Aller Heiligen	5 54	♂ ☽ ♂	Auf	9 47
Freit	2 Aller Seelen	6 49		neb-	= 44
Samst	3 Theophil	7 52	☽	lichte	= 41
45. Königsrechnung, Matth. 18.					
Sonnt	4 22 Sigmund	9 1	Sonnen-Aufgang	6, 48 m.	Unterg. 4, 37 m.
Mont	5 Malachias	10 18		und	9 38
Dienst	6 Leonhard	11 35	☽ 9, 54 m. M.	falte	= 35
Mittw	7 Florenz	12 M.		Witterung	= 33
Donst	8 Claudi	0 54	h beim C	terung	= 30
Freit	9 Theodor	2 15	○ Schein	= 26	26 Almand
Samst	10 Louisa	3 37	und	= 23	27 Sabina
			ge-	= 20	28 Sim. J.
					29 Narziss.
46. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.					
Sonnt	11 23 Martin	5 1	Sonnen-Aufgang	6, 58 m.	Unterg. 4, 28 m.
Mont	12 Emilian	6 27	○ Erdnähe.	lin-	9 17
				des	= 14
Anbruch des Tages um 5, 30 m.					
Dienst	13 Vibrath	Untrg.	● 1, 13 m. M.	Abschied um 6, 30 m.	Wintermonat.
Mittw	14 Friedrich			Wetter	1 All. Heil.
Donst	15 Leopold			spät	2 All. Seel.
Freit	16 Othmar		☽	ter	3 Theoph.
Samst	17 Berthold		□ ○ 2	wie-	4 Sigm.
				=	5 Malach.
47. Obersten Töchterlein, Matth. 9.					
Sonnt	18 24 Eugen	9 36	Sonnen-Aufgang	7, 9 m.	Unterg. 4, 21 m.
Mont	19 Elisabeth	10 44		der	9 —
Dienst	20 Columban	11 49	☽ 9, 30 m. M.	zu-	6 Leonhd.
Mittw	21 Mar. Opfer	12 M.		wei-	7 Florenz
Donst	22 Baziilia	0 56	○ in ↗	len	8 Claudi
Freit	23 Clemens	2 2	○ Erdferne.	kalt,	9 Theodor
Samst	24 Salesi	3 5	sodann	= 53	10 Louisa
			noch	= 50	11 Martin
				= 48	12 Justus
48. Greuel der Verwüstung, Matth. 24.					
Sonnt	25 25 Katharina	4 11	Sonnen-Aufgang	7, 20 m.	Unterg. 4, 14 m.
Mont	26 Konrad	5 18		mals	8 44
Dienst	27 Jeremias	6 27	○ ○ 8	gelin-	13 Vibrath
Mittw	28 Noah	Aufg.	○ 0, 15 m. A.	des	14 Friedrich
Donst	29 Agricola	4 43		Wetter,	15 Leopold
Freit	30 Andreas	5 45		mitunter	16 Othmar
				Schnee.	17 Berthld.
					18 Eugen
Letzte Viertel den 6. bringt Sonnenschein. Erste Viertel den 20. fällt.					
Neumond den 13. unbeständig. Vollmond den 28. Wind und Schnee.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Wenn Nyd, Haf, Mühkunst brönnaten wie Für,
So wär das Holz nit halb so thür.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

hernach noch 2 alle 14 Tage.
Baduz, 15., wenn Feierdag, den
Tag vorher.
Wald (Zürich), 1. Dienst. nach
Simon Judä. Waldkirch, legzen
Mont. Weinfelden, 2. u. legten

Mittw. v Weizikon, legt. Donst.
Winterthur, Donst. vor Gallus
u. 1. Donst. v Wohlen, 3. Mont.
Bizers, Samst. vor dem Nagazier.
Zofingen, 1. Mittw. Zug, vor-
legten Dienst. v

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Naran, 2. Mittw. Aßfoltern a. A.,
Mont. nach Martin. Alt St. Jo-
hann, Donst. nach Katharina
Amriswil, 1. Mittw. v Andel-
fingen, 11. Appenzell, Mittw.
nach Martin. Arbon, Mont. nach
Martin. Ahmoos, 1.
Baden, 16. Bernegg, Dienstag
nach Martin. Bischofszell, Donst
n. Martin. Blidenz, 8. u. 22. v
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v Churwalden,
2 Tage vor dem Sarganser Ka-
tharinamarkt.
Dießenhofen, Mont. nach Othmar.
Disentis, 12. v
Eglisau, Dienst nach Katharina
 Einsiedeln, Mont. vor Martin.
Elgg, Mittw. nach Martin. Em-
brach, Dienst. nach Elisabeth. Er-
matingen, Donst. vor Konrad.
Eschenz, Donst. nach Konrad.

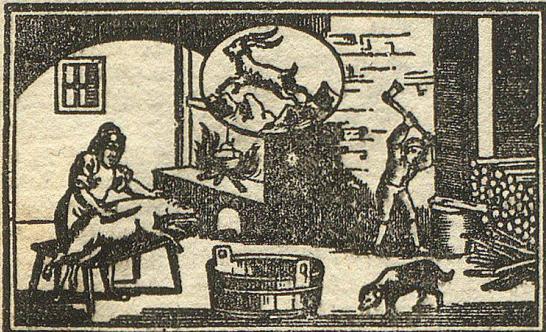
Flums, 1. Dienst.
Glarus, 6. u. 20. Grüningen,
2. Dienst. v Harsen, 1. Donst.
Herisau, Freit. nach Othmar.
Horgen, Donst. nach Martin.
Ilanz, 16. v
Kläven, legten Mont. Klosters,
12. v Konstanz, Mont. nach
Konrad. Küblis, 2 Tage vor
dem Sarganser.
Lachen, Dienst. vor Martin. Land-
eck, 16. Langenargen, 3. Mont. v
Langwies, 1. Dienst. nach Al-
ler Heiligen a. K. Lichtensteig,
Montag vor Martin. Lindau,
Freit. nach Aller Heiligen.
Maienfeld, am Dienst. vor dem
Sarganser Katharinamarkt.
Neukirch, 1. Dienst.
Obere Zollbrücke, Mittwoch vor
dem Sarganser Martinimarkt. v
Oetikon, 16.

Pfeist, 1. Mont. nach Aller Heiligen. Pfäffikon, Dienst. vor Mar-
tin u. 3. Mont. v Ponte, 12.
Ratz, Mittwoch vor Katharina.
Rankwil, Mittw. nach Martin.
Ravensburg, 11. Reuti, Dienst.
nach Martin. Rheinau, Mittw.
nach Aller Heiligen. Rheinegg,
Mont. nach Aller Heiligen. Rich-
terswil, Dienst. nach Martin.
Rorschach, Donst. nach Aller Hei-
ligen. Rovaredo, 8. v
Samaden, 1. Freit. v Sargans,
Donst. vor Martin u. Donst. vor
Katharina. Schaffhausen, Dienst.
nach Martin und 1. Dienst. v
Schiers, 1 Tag vor dem Sargan-
ser Katharinamarkt. v Schwei-
ningen, 3. v Schwyz, 12. Se-
velen, Mittw. vor Katharina.
Silvaplana, 21. v Sonthofen,
12. Stäfa, Donst. nach Othmar.
Steckborn, Donst. nach Martin.
Steinsberg, 13. v Stein a. Rh.,
legten Mittw. v
Tavanasa, 20. v Teufen, legten
Mont. Thal, 1. Mont. im Ad-
vent. Thusis, 21. v Trins,
1. Dienst. v
Uster, legten Donst.
Baduz, Mittw. vor Martin.
Wallenstadt, Mittw. vor Martin
u. Mittw. vor Katharina. Wü-
denswil, Donst. vor Martin.
Wegenstätten, 3. Dienst. Wein-
felden, Mittw. vor Martin. Wer-
denberg, Mont. nach Martin a. K.
Wil, Dienst. nach Othmar. Wil-
chingen, Mont. nach Othmar. v
Wildhaus, Dienst. vor Martin.
Winterthur, Donst. vor Martin
u. 1. Donst. v
Bizers, Dienst. vor dem Sargan-
ser Martinimarkt. Zofingen, 16.
Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Gimmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
Samst	1 Longin	6 56	ℳ ☐ ☒ 2	Vor = 8 32	19 Elisab.
49.	Zeichen am Himmel, Luk. 21.		Sonnen-Ausgang 7, 27 m. Unterg. 4, 12. m.		
Sonnt	2 1 Advent	8 11	herr=	8 30	20 Kolumb.
Mont	3 Luzi	9 27	schend	= 28	21 M. Opfer
Dienst	4 Barbara	10 46	♀ beim C	= 26	22 Amos
Mittw	5 Abigail	U. M.	6, 37 m. A. dig	= 25	23 Clemens
Donst	6 Nikolaus	0 1	und	= 24	24 Salefi
Freit	7 Enoch	1 20	kalt,	= 23	25 Kathar.
Samst	8 Mar. Empf.	2 40	C Erdnähe.	= 22	26 Konrad
50.	Johannes im Gefängnis, Matth. 11.		Sonnen-Ausgang 7, 36 m. unterg. 4, 8 m.		
Sonnt	9 2 Willibald	4 1	ters	8 21	27 Jerem.
Mont	10 Walther	5 23	♀ beim C Schnee,	= 20	28 Noah
Dienst	11 Damas	6 41	wor=	= 19	29 Agricola
Mittw	12 Ottilia	Untrg.	ℳ 1, 25 m. A. auf	= 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m.					
Donst	13 Luzia, Jost	4 54	Abschied um 6, 7 m.		Christmonat.
Freit	14 Niklas	6 5			
Samst	15 Abraham	7 19	ℳ ange-	8 17	1 Longin
			nehme	= 16	2 Xaver
			Tagae,	= 15	3 Luzi
51.	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.		Sonnen-Ausgang 7, 42 m. unterg. 4, 9 m		
Sonnt	16 3 Adelheid	8 29	zuwei-	8 14	4 Barbara
Mont	17 Lazarus	9 37	len	= 14	5 Abigail
Dienst	18 Wunibald	10 43	mit	= 13	6 Nikol.
Mittw	19 Fronfasten	11 50	♂ beim C Oschein.	= 13	7 Enoch
Donst	20 Achilles	U. M.	ℳ 6, 47 m. M. Kürz.	= 12	8 M. Empf
Freit	21 Thomas	0 53	ℳ i. 2, 12 m. A. Tag.	= 12	9 Willib.
Samst	22 Florin	1 58	C Erdf. Winters Anf.	= 12	10 Walther
52.	Rufende Stimme, Luk. 3.		Sonnen-Ausgang 7, 47 m. unterg. 4, 12 m.		
Sonnt	23 4 Dagobert	3 2	Unbe-	8 13	11 Damas
Mont	24 Adam, Eva	4 10	stän-	= 13	12 Ottilia
Dienst	25 Christtag	5 17	ℳ beim C dige,	= 14	13 Luzia
Mittw	26 Stephan	6 22	mitunter	= 14	14 Niklas
Donst	27 Joh. Evang.	7 20	mit	= 15	15 Abrah.
Freit	28 Kindleintag	Aufg.	ℳ 3, 54 m. M. Regen	= 15	16 Adelheid
Samst	29 Konathan	5 55	ℳ beglei-	= 16	17 Lazarus
53.	Vom Schwert Simon, Mat. 2.		Sonnen-Ausgang 7, 48 m. unterg. 4, 17 m.		
Sonnt	30 David	7 14	ℳ in Erdnähe.	8 17	18 Wunib.
Mont	31 Silvester	8 34	tete	= 18	19 Remesji
Legte Viertel den 5. bringt Schnee. Erste Viertel den 20. unbestän. iq.					
Neumond den 12. a genehmtes Weher. Vollmond den 28. Maen.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Langsam zu Seckel, hurtig zum Hut,
Hilft gar manchem jungen Blut.

Die verschiedenen Trauerfarben.

Jedes Volk hat seine eigene Trauerfarbe. Der Europäer bedient sich der schwarzen, der Syrier der himmelblauen oder violetten, die Aegypter trauern dunkelgelb, die Aethiopier grau, die Japanesen weiß. Jede dieser Nationen folgt darin einem richtigen Gefühle. Die Syrier trauern himmelblau zum Andenken an den Ort, an welchen man die Gestorbenen hinwünscht. Die Aegypter sind der Meinung, daß Dunkelgelbe Stelle das Ende des Lebens und aller troischen Hoffnungen vor, weil die verwelkten Blätter auch gelb werden. In Aethiopien ist die Trauer grau, weil die Muttererde grau ist, in welche die Todten zurückkehren. Das Weiß der Japanesen versinnbildet die Reinheit des Lebens der Gestorbenen. Den Verlust alles Lichtes, alles Lebens, aller Freude deutet unsere schwarze Farbe an.

Sträubt sich die grünende Saat, wenn der himmlische Gärtner nach Sonnenschein auch Sturm und Regen sendet? Nur im Wechsel können wir erstarke, das immer Gleiche erschafft uns.

Es giebt eine menschliche Allmacht, mit der man sich selbst und die Welt überwindet: Glaube an Gott und an dich selbst!

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Narau, 3. Mittw.	Altstätten,	genz, 5. Brugg, Dienst. nach
Dienst. nach Nikolaus.	Appenzell, 12. Nikolaus.	
Mittw. nach Nikolaus.	Chur, 12.	
Bernegg, Dienst. vor dem Altstätter.	Davos, 9. Davos, 9. Dießenhofen, 21.	
Bludenz, 24. Breitma	Ermatingen, 1. Eschenz, 2.	

Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.

Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Glarus, 11. Gofau, 1. Mont.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Ilanz, 10. v

Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.

Oberried, 1. Dienst.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ragaz, 1. Mont. Rapperswil,
Mittwoch vor Thomas. Roveredo, 10. v

Samaden, 1. Freit. v Sargans,
30. Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sibwald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teufen, Mont. vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26. v Tiefenasten,
3. Donst.

Ueberlingen, Mittw. nach Maria Empfängniß. Uster, letzten Donst. v Uznach, Samst. vor Nikolaus.

Weinfelden, 2. Mittw. Weiningen, 1. Dienst. Winterthur, Donst. vor Thomas und 1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.

Unter Arbeit und Gebet
Schwinden uns're Stunden;
Was man fröhlich thut, geräth
Und wird kaum empfunden.
Arbeit macht des Lebens Lauf
Noch einmal so munter;
Froher geht die Sonne auf,
Froher geht sie unter.